

Pressemitteilung
15. April 2024

Spatenstich fürs neue Volkstheater: Alle können mitmachen!

Am 29. April sind alle Bürger:innen eingeladen, beim symbolischen Start des Theater-Neubaus am Stadthafen mitzuwirken

Jetzt geht's los: Ein historischer Tag wird der 29. April 2024 für das Rostocker Volkstheater. Nach jahrzehntelangen Diskussionen und diversen Neubau-Plänen erfolgt der offizielle Spatenstich für das multifunktionale Gebäude, das am Bussebart entstehen wird. Das Besondere: Alle Interessierten aus Rostock und Umgebung, ob Groß, ob Klein, können an diesem Ereignis selbst mitwirken.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr laden das Volkstheater und der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KOE) zum öffentlichen Spatenstich. Die Idee: Jede:r, die:der gern möchte, kann selbst Hand anlegen und den Spaten für das Rostocker „Jahrhundertprojekt“ wie es Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger nannte, im Erdreich versenken – vor einer würdigen Kulisse, versteht sich.

Dazu erschafft Fridtjof Busse, 1. Theatermaler des Volkstheaters, eine Theaterwand mit Vorhang. Das perfekte Motiv als Erinnerung für die Nachwelt. Auf Wunsch wird beim Buddeln auch fotografiert! Der öffentliche Spatenstich für den Theater-Neubau wird ergänzt durch einige Überraschungen.

„Endlich können wir mit den Bauarbeiten für das neue Theater loslegen“, erklärt Oberbürgermeisterin Kröger. „Wir würden uns freuen, möglichst viele Rostockerinnen und Rostocker zum öffentlichen Spatenstich am 29. begrüßen zu dürfen. Es ist ein besonderer Tag in der Stadtgeschichte!“

„Ich finde das eine sehr schöne Idee für unsere Stadtgesellschaft, dass bei einem Volkstheater der Spatenstich für jede Bürgerin und jeden Bürger möglich ist, dass wir zusammen symbolisch den Spaten schwingen“, sagt Ralph Reichel, Intendant des Volkstheaters. „Ich freue mich darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu sehen.“

Seit vielen Jahrzehnten sehnen viele Theaterinteressierte den nun erfolgenden Neubau herbei. Nach der Zerstörung des alten Gebäudes 1942 zog das Ensemble in ein Provisorium im Patriotischen Weg, das wiederholt erweitert wurde. Neubaupläne kamen und gingen, schließlich fasste die Rostocker Bürgerschaft 2018 einen Grundsatzbeschluss zum Projekt. Der Entwurf des Berliner Architekturbüros Hascher & Jehle setzte sich ein Jahr später durch. Ende 2023 gab es dann erneut eine deutliche Mehrheit in der Bürgerschaft für einen modernen Neubau des Volkstheaters. Nach Plänen des KOE soll er 2028 fertig sein.

Foto-Motiv: Theatermaler Fridtjof Busse bereitet eine attraktive Kulisse für den Spatenstich vor. Foto: Thomas Mandt